

» [Vorheriger Artikel \(gaonline_artikel.html?filename=6-2020-04_0701201-Verein-der-Obst-und-Gartenfreunde-e-V-Durmersheim.html\)](#) » [Nächster Artikel](#)

Obst- und Gartenbauverein Würmersheim

Würmersheimer Blütenmischung

Mit der Würmersheimer Blütenmischung, die speziell für unsere Gemeinde entwickelt wurde, kann jeder in seinem Garten eine kleine Fläche gestalten und so einen wichtigen und wertvollen Beitrag für bienenfreundliche Gärten in unserer Gemeinde leisten.

Die Blütenmischung enthält zehn verschiedene Blumenarten, darunter Zinnien, Ringelblumen, Kosmeen und Kornblumen. Die Blumen haben eine Wuchshöhe von 40 - 60 cm und werden im April oder Mai ausgesät. Die Blütezeit beginnt dann im Juni und reicht mindestens bis September.

Die Würmersheimer Blütenmischung wurde anlässlich des 60. Jubiläums unseres Vereins in diesem Jahr entwickelt und soll keine einmalige Aktion bleiben, sondern in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden.

Sichern Sie sich jetzt die Sommerblumenmischung

Unsere Blütenmischung erhalten Sie ab sofort gegen eine Spende in Würmersheim bei der Bäckerei Hauser, Zeitschriftenladen Central und Getränke Huditz.

Unterstützen auch Sie die Aktion

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Bürgerinnen und Bürger in Würmersheim und Durmersheim unsere Aktion unterstützen. Besuchen Sie eine unserer Veranstaltungen im Jubiläumsjahr und sichern Sie sich eine Blumenmischung für Ihren Garten.

Sie können unsere Aktion auch gerne mit einer Spende oder einer Mitgliedschaft unterstützen. Der aktuelle Mitgliedsbeitrag beträgt 9 Euro pro Jahr.

Nähere Informationen finden Sie unter www.ogv-wuermersheim.de (<http://www.ogv-wuermersheim.de>) oder direkt per E-Mail: info@ogv-wuermersheim.de.

Termine 2020

Die ersten Termine für 2020 stehen fest.

Winterschnittkurs

Der diesjährige Winterschnittkurs findet am Samstag, 8. Februar 2020, um 13:30 Uhr statt. Veranstaltungsort ist ein Wiesengrundstück von Peter Görtz in Richtung Elchesheim zwischen Kreisel und Wegkreuz auf der linken Seite. Der Weg ist ausgeschildert. Der Schnittkurs wird in Kooperation mit der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau des Landratsamts Rastatt durchgeführt.

Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung findet am Freitag, 13. März 2020, um 19:30 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Würmersheim statt. Alle Mitglieder sind hierzu recht herzlich eingeladen.

Kräuterwanderung

Ebenfalls im März wird es eine erste Kräuterwanderung auf Würmersheimer Gemarkung geben. Den genauen Termin und weitere Informationen erfahren Sie in einer der nächsten Ausgaben. Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl begrenzt.

Gartentipps der Woche

Wahl von Ziergehölzen

Achten Sie beim Bestellen von Ziergehölzen für die Frühjahrspflanzung darauf, dass die Pflanzen mit dem Standort und mit den Bodenverhältnissen in ihrem Garten zurecht kommen.

Gehölzpflege

Achten Sie bei vor längerer Zeit gepflanzten Gehölzen auf die Anbindestellen. Vergessene Stricke und Knoten würgen dem Baum oft den Lebensnerv ab! Zu enge Stricke werden gelockert und wenn nötig neu gebunden. Ideal sind Kokosstricke oder spezielle Bindegurte.

Kaltkeimer aussäen

Kaltkeimer oder Frostkeimer müssen im Januar und Februar ausgesät werden, damit die Keimhemmung der Samen noch überwunden wird. Zu den Kaltkeimern gehören viele Gebirgspflanzen wie Enzian, Echinops, Duftveilchen, Bärlauch, Primeln, Iris, Mohn, Phlox, Trollblume, Sonnenhut, Dicentra und Eisenhut. Bei ihnen wird die Keimhemmung des Saatgutes erst durch einen gewissen Kältereiz aufgehoben. Entgegen der landläufig verbreiteten Meinung handelt es sich allerdings nicht um Frostkeimer, denn als Kältereiz reicht in den meisten Fällen eine Kälteperiode mit Temperaturen um bzw. unter 5° C aus.

Feldsalat pflanzen

Im ungeheizten Gewächshaus oder auch Frühbeet können Sie die Zeit bis zu den ersten Aussaaten dazu nutzen, um Feldsalat zu pflanzen. Fragen Sie in einer Gärtnerei nach Jungpflanzen in Erdpresstöpfen. Auf diese Weise können Sie bereits im März die ersten Blattrossetten ernten.

Lauch schützen

Lauch ist nur begrenzt frosthart. Um Schäden durch starke Kahlfröste zu vermeiden, sollten Sie die Pflanzen auf dem Beet, aber auch im Boden eingeschlagene Stangen durch Auflagen von Vlies (zwei- bis dreilagig) oder Sackleinen schützen.

Lager kontrollieren

Wie eingewinterte Zierpflanzen sollten Sie auch das Gemüse- und Obstlager regelmäßig kontrollieren, um eventuell schadhaftes Obst und Gemüse zu entfernen, bevor sich Schimmel und andere Pilzkrankungen ausbreiten.

Gemüselagerung

Kohlköpfe, Steckrüben, Chinakohl und Wirsing werden auf einem Holzregal gelagert, wobei sich die Köpfe nicht berühren sollten. Zu warme Lagerung kann bei einigen Gemüsen zu einer Umwandlung von Nitrat in gesundheitsschädliches Nitrit führen. Kühle Lagerung bei ausreichender Sauerstoffversorgung fördert dagegen den Nitratabbau.

Zu warme Lagerung kann bei einigen Gemüsen zu einer Umwandlung von Nitrat in gesundheitsschädliches Nitrit führen. Kühle Lagerung bei ausreichender Sauerstoffversorgung fördert dagegen den Nitratabbau.

Schnittlauch antreiben

Schnittlauch lässt sich leicht vortreiben. Wenn Sie in den frostfreien Perioden ein Stück ihres eingezogenen Freilandschnittlauchs ausgraben und bei 15 °C im Topf kultivieren, steht Ihnen den Winter über frischer Schnittlauch zur Verfügung.

Schnitt bei Äpfeln

Apfelsorten mit schwacher Ertragserwartung (z. B. Elstar in der Alternanz) sollte man erst zur Blüte schneiden. Denn dann erkennt man, was wirklich eine Blütenknospe ist. Somit kann man eventuell noch die Endknospen am einjährigen Holz nutzen. Schwaches oder krankes Holz wie zum Beispiel Mehltautriebe sollte jetzt entfernt werden.

Junge Obstbäume

Wühlmäuse verursachen Fraßschäden an den Wurzeln und stellen vor allem für junge Obstbäume eine Gefahr dar. Auch im Winter sind Wühlmäuse aktiv. Typisch für sie sind - im Gegensatz zum Maulwurf - flache Erdhaufen sowie Gänge, die deutlich hochoval sind. Bekämpfen können Sie die eifrigen Nager zum Beispiel mit Fallen. Auf jeden Fall sollten die Jungbäume vorbeugend in einen Drahtkorb gepflanzt werden.

Licht für Zimmerpflanzen

Rücken Sie die Zimmerpflanzen in der dunklen Jahreszeit möglichst nah ans Fenster. Achten Sie bei Einfachverglasungen jedoch darauf, dass die Blätter nicht die Scheibe berühren, sonst können sie in eiskalten Nächten erfrieren.

Wartungsarbeiten im Außenbereich und an Werkzeugen

Jetzt ist genügend Zeit, um Zäune auszubessern und Gartenwerkzeuge zu reparieren. Wechseln Sie schadhafte Stiele aus und achten Sie darauf, dass die Länge der neuen Stiele Ihrer Körpergröße angepasst ist.